

Überparteiliche Plattform gegen die Westring-Transitautobahn mitten durch Linz

Postfach 13
4010 Linz

✉ buero@westring.info
☎ 0664-4036057
www.westring.info



Linz, 17. Dezember 2009

Haben wir und nachfolgende Generationen diese Politiker wirklich verdient?? ..denn sie wissen nicht, was sie tun...

- **Persönliche Verantwortung für Steuergeldvernichtung in Oberösterreich!**
- **Österreich ist Schlusslicht beim Klimaschutz**
- **Milliardengrab mit wenig Arbeitplatzeffekt & Naturdenkmalzerstörung im Kulturjahr 2009**



1) **Frau Bures** am 16.12. in den OÖN.

Weiters: „Zugleich müssen wir den Umgang mit Steuermitteln beim Rechnungshof begründen“

Anmerkung: Die Westring Gegner fordern seit langem eine Vorabprüfung des Projekts durch den Bundesrechnungshof!

2) Am selben Tag wehrt sich **Herr Luger** in der Kronenzeitung „gegen eine drohende Bauverschiebung des Westrings“; dies obwohl die Kosten vom ursprünglichen Parlamentsbeschluss **von 200 Mio auf 785 Millionen Euro** gestiegen sind.

- Diesen beiden Politikern dürfte entgangen sein, daß die globale Finanzkrise mitnichten überstanden ist und die Rettungspakete für Not leidende Banken noch viele Milliarden Steuergeld kosten werden.
- Ebenso dürfte der Aufmerksamkeit entgangen sein, daß Österreich bedingt durch die falsche Verkehrspolitik einen blamablen Platz bei den Klimaschutzbemühungen einnimmt.

Die globale Finanzkrise und ein drohend rasch fortschreitender Wandel des Weltklimas erfordern neue Lösungsstrategien. **Der Bau von Hochleistungsstraßen und LKW - Transitautobahnen sind Antworten von vorgestern.**

Der Westring ist ein politisch induziertes Projekt und keine Verkehrsplanung von Fachleuten!

Diese verantwortlichen Politiker vergrößern mit ihrem Drängen auf die TEN Strecke A26/S10 die Schuldenberge für unsere und nachfolgende Generationen und treiben die Asfinag in den Konkurs!

Entgegen jeder ökonomischen Verantwortung werden TEN Strecken gefordert.
Entgegen der ökologischen Pflicht werden Nebenbahnen ausgehungert, bzw. nicht aufgewertet.

Die Pendler entlang der Rohrbacher Bundesstraße warten noch immer auf eine Verbesserung der Taktfrequenz der Mühlkreisbahn. Der neue Fahrplan lässt weiterhin jede Kundenorientierung vermissen.

Diese Pendler werden sich eine Fahrt über den Westring nie leisten können. Die Kostenexplosion bei den Asfinag Projekten wird eine Anhebung der Maut oder die Einführung einer Sondermaut zur Folge haben!

Alleine um die bisher aufgelaufenen Planungskosten könnten tausende österreichische Familien entlang der Rohrbacher Bundesstraße mit gratis Jahreskarten entlastet werden!



Die Händewaschung in Unschuld muss ein Ende haben.

Politiker und Konzernmanager müssen für Fehlentscheidungen wider besseres Wissen und Tatsachen zur persönlichen Verantwortung gezogen werden können.

Angesichts der geschilderten Fakten fordern wir, daß das Milliardengrab Westring – Transitautobahn A26 und S10 Nordteil unverzüglich von der Prioritätenliste der Infrastrukturprojekte gestrichen wird!

Anhang:

Brief an den Vizekanzler und Lebensminister:

http://www.westring.info/fileadmin/Presse/BM_Pr_II_Berlakovich_122009.pdf

Schlusslicht beim Klimaschutz:

http://www.westring.info/neuwestring/fileadmin/Presse/Schlusslicht_beim_Klimaschutz_-_Westring_Transitsautobahn_15112009.pdf

Presseaussendungen zur Steuergeldvernichtung – „Um fremdes Geld ist alles erlaubt“...

http://www.westring.info/fileadmin/Presse/A26-S10_die_unrentabelsten_Autobahnprojekte_sterreichs_23092007.pdf

http://www.westring.info/fileadmin/Presse/Presseaussendung_Brief_an_die_Eigent_mer_ber_A26_S_dtunnel_2132008.pdf

http://www.westring.info/fileadmin/Presse/Presse_Steuergeldvernichtung_-_Faymann_18072008.pdf

http://www.westring.info/fileadmin/Presse/Presse_Steuergeldvernichtung_-_RH_Bericht_24082008.pdf

Schreiben an den Bundesrechnungshof:

http://www.westring.info/fileadmin/Dokumente/Rechnungshof_Westring_052008.pdf